

Hervorragende Fernwärmeversorgung

[23.08.2021] Eine Untersuchung der Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Schwäbisch Hall belegt erneut deren hohe Effizienz. Dies hat auch für die Kunden erhebliche Vorteile.

Die Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Schwäbisch Hall wurde aufgrund neuer gesetzlicher Vorgabe genau unter die Lupe genommen. Wie die Stadtwerke mitteilen, bestätigt das Ergebnis einmal mehr den großen Beitrag der Fernwärme für den Klimaschutz.

Für den Primärenergiefaktor sei im Umweltgutachten für das Wärmenetz in Schwäbisch Hall ein Wert von 0,24 ermittelt worden. Der Anteil erneuerbarer Energien im Energiemix betrage mehr als 60 Prozent. Der niedrige Primärenergiefaktor belege die ökologische Qualität eines Heizungssystems und stehe für eine optimale Ausnutzung der eingesetzten Ressourcen: „Die hohe Effizienz unserer Wärmeerzeugung und -verteilung bringt für unsere Kunden viele Vorteile“, erläutert Steffen Hofmann, Abteilungsleiter Projektentwicklung bei den Stadtwerken Schwäbisch Hall. Das Haller Versorgungsunternehmen ist der Betreiber des Wärmeverbunds der Kocherstadt.

Laut Stadtwerken Schwäbisch Hall wird für einen Neubau sowohl die Einhaltung vorgegebener Baustandards als auch die Inanspruchnahme von Fördermitteln deutlich erleichtert. Dies bringe bei einer hohen Effizienzklasse des Gebäudes einen finanziellen Vorteil von bis zu 8.000 Euro. Werde die Heizung in Bestandsgebäuden auf Fernwärme umgestellt, sei durch die neue Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude ein Zuschuss von bis zu 45 Prozent möglich.

Der Ausbau des Wärmeverbunds in Schwäbisch Hall sei nach wie vor sehr dynamisch und wachse von Jahr zu Jahr. Mehr als 2.300 Kunden profitieren bereits von den vielen Vorteilen der Fernwärme: „Die Infrastruktur unseres Wärmenetzes erstreckt sich vom Solpark im Osten von Schwäbisch Hall bis zur benachbarten Gemeinde Michelfeld und auch zum neuen Wohngebiet Langäcker im Haller Teilort Bibersfeld. Vier über das Stadtgebiet verteilte Heizkraftwerke stellen die Wärmeerzeugung sicher“, berichtet Hofmann.

Die Stadtwerke informieren, dass 137 Kilometer Wärmeleitung inzwischen im Stadtgebiet von Schwäbisch Hall verlegt sind. 16 mit Biomethan, Biogas und Erdgas gespeiste Blockheizkraftwerke sorgen für eine sichere und dezentrale Energieversorgung und leisten einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz.

(th)

Stichwörter: Wärmeversorgung,